

ES GEHT UNS GUT

Maria Arato

Dezember 2023

ROLLEN:

ERSTE:R KÜCHENARBEITER:IN

Hat eine sanfte, vorsichtige Persönlichkeit. Ist intelligent und neugierig.

ZWEITE:R KÜCHENARBEITER:IN

Kann schroff sein und rumkommandieren, aber eigentlich sorgt er/sie sich um das Wohl aller Familienmitglieder.

MANN

Eigentümer des Hauses, hat keine Angst vor Kleintieren oder Geistern.

FRAU

Eigentümerin des Hauses, fürchtet sich vor ungebetenen Gästen.

AUSSPRACHEHINWEISE:

Amuse bouche - [amy:z'bu:f] - *Amüs busch*

Sound: Töpfe und Geschirr in der Spüle klirrt laut.

1: ERSTE:R KÜCHENARBEITER:IN
(etwas verängstigt)
Geht's nicht was leiser?

2: ZWEITE:R KÜCHENARBEITER:IN
(schröff)
Willst lieber **Du** die Reste von den
Töpfen kratzen? Nein, na also, dann
Klappe halten und Schmiere stehen!

3: ERSTE:R KÜCHENARBEITER:IN
Musst du gleich so schroff sein?
Ich meine nur, es wird für uns
Konsequenzen geben, wenn wir wieder
so laut in der Küche sind. Letztes
Mal haben sie...

4: ZWEITE:R KÜCHENARBEITER:IN
Du bist mir zu übervorsichtig! Wir
wohnen auch in diesem Haus. Wir als
Küchenarbeiter haben auch das Recht
laut zu sein, wenn wir unseren
täglichen Verpflichtungen
nachgehen.

5: ERSTE:R KÜCHENARBEITER:IN
 Hm, du bist so entschlossen. Das bewundere ich an dir. Sind noch viele Teller übrig? Ich möchte gerne im Wohnzimmer weitermachen, da wurde heute Abend ein ganzes Tablett mit Amuse Bouche Häppchen fallen gelassen und...

6: ZWEITE:R KÜCHENARBEITER:IN
 Amuse Bouche?
(spricht es anders aus)
 Was ist das für ein Wort?
(standhaft)
 Nein, du bleibst hier! Wir arbeiten im Team und basta. Erinnerst du dich, was letztes Mal bei deinem Alleingang passiert ist? Du bist ausgerutscht, hast dich verletzt und ich musste eine Woche lang die Arbeit alleine erledigen. *Pause* Es ist gerade ganz ruhig, sie sind wahrscheinlich eh schon nach oben gegangen. Also steh nicht rum, komm mal her und hilf lieber mit, dann gehts schneller.

Sounds: Schrubben an den Tellern geht weiter und intensiviert sich nach einer Weile.

7: ZWEITE:R KÜCHENARBEITER:IN
 Weißt du, eigentlich geht's uns gut. Ich habe mir nie ein solches Leben erträumen können.

8: ERSTE:R KÜCHENARBEITER:IN
 Wie meinst du das?

9: ZWEITE:R KÜCHENHARBEITER:IN
 Wir haben 'nen Dach über dem Kopf, ein trockenes Bett. Man ist zwar nicht gerade freundlich zu uns, aber es geht auf jeden Fall schlimmer. Und wir dürfen auch reichlich essen!

Sounds: Langsameres, nachdenkliches Schrubben.

10: ERSTE:R KÜCHENHARBEITER:IN
 Wahrscheinlich hast du recht. Es ist nur...

11: ZWEITE:R KÜCHENHARBEITER:IN
 Was ist nur?

12: ERSTE:R KÜCHENARBEITER:IN
Als ich klein war, habe ich mir
vorgestellt, wie es sein könnte,
wenn niemand sonst außer uns im
Haus wäre. Weißt du, nur unsere
Familienbande, niemand sonst.
Keiner braucht sich mehr zu
fürchten, wir könnten alles tun,
was wir möchten, wann immer wir es
möchten.

13: ZWEITE:R KÜCHENARBEITER:IN
Lacht laut auf Wir ganz alleine, ja
klar!

14: ERSTE:R KÜCHENARBEITER:IN
Pssst, nicht so laut!

15: ZWEITE:R KÜCHENARBEITER:IN
Was würdest du denn gerne tun, hmm?

16: ERSTE:R KÜCHENARBEITER:IN
*(spricht immer
begeisterter)*
Na ja, ich würde mich zum Beispiel
immer in der Küche aufhalten
wollen, nicht nur abends nach der
letzten Mahlzeit. Ich würde alle
Türen des Hauses offen stehen
lassen. Wozu schließt man sie bloß?
Um sie dann, fünf Sekunden später
wieder zu öffnen? Das verstehe ich
nicht. So kommt man doch auch
schneller von A nach B und niemand
verletzt sich. Ah, ich würde
allerlei Leckereien für uns nach
Hause bestellen, insbesondere von
diesem Metzger, von dem sie immer
diesen duftenden Speck mitbringen,
der ist scheinbar gleich hier um
die Ecke...

17: ZWEITE:R KÜCHENARBEITER:IN
Tagsüber in der Küche? Beim Metzger
bestellen? Spinnst du?! Hast du dir
heute wieder den Kopf geschlagen?

18: ERSTE:R KÜCHENARBEITER:IN
Ich wusste doch, dass ich mit dir
über solche Themen nicht sprechen
kann. Du kannst es dir einfach
nicht vorstellen, frei leben zu
können. Dafür fehlt dir ganz
einfach die FANTASIE!

19: ZWEITE:R KÜCHENHELFER:IN
 (verärgert, wird lauter)
 FANTASIE? Solche wie wir haben
 keine Fantasie und sollten auch
 keine Fantasie haben. Fantasie
 bringt nur Ärger! Was wir
 benötigen, sind Routinen und ganz
 genaue Abläufe, an die wir uns
 gefälligst auch halten sollten.

Sounds: Schritte kommen näher.

20: ERSTE:R KÜCHENHELFER:IN
 Da hast du's, jemand ist auf dem
 Weg in die Küche.

21: ZWEITE:R KÜCHENHELFER:IN
 Du hast mich doch selber provoziert
 mit deiner Fantasie!... Stell dich
 dort in die dunkle Ecke und sei
 bloß leise!

*Sounds: Tür zur Küche geht langsam und knarrend auf, Licht
 wird angemacht.*

22: MANN
 Schatz, in der Küche ist niemand.
 Das müssen die Nachbarn sein.

23: FRAU
 (aus der Ferne)
 Nein, ich habe eindeutig Geschirr
 klirren gehört. Da ist was in
 unserer Küche. Oh, es ist bestimmt
 ein Geist im Haus.
 (plötzlicher Einfall)
 Oder Ratten?! Omg, John, es sind
 garantiert Ratten! Ich hab's dir
 gesagt, wir hätten das teure Haus
 kaufen sollen!

24: MANN
 Halb so wild, solange es keine
 Einbrecher sind, können diese
 „sie's“ von mir aus machen, was sie
 wollen.

25: FRAU
 (aus der Ferne)
 Wie kannst du nur so gelassen sein?

Sound: Licht wird wieder ausgemacht, Schritte entfernen sich.

26: ZWEITE:R KÜCHENARBEITER:IN
 Siehst du, sie dulden uns jetzt
 sogar ganz offiziell. Das hier ist
 etwas Handfestes, viel besser als
 irgendeine Fantasie!

27: ERSTE:R KÜCHENARBEITER:IN
(spöttisch)
Sie denken aber, dass wir Geister
oder Ratten sind!?

28: ZWEITE:R KÜCHENARBEITER:IN
Ja, Letzteres ist zugegeben schon
etwas unangenehm. Aber es gibt auch
deutlich Schlimmeres.

29: ERSTE:R KÜCHENARBEITER:IN
Wie was?

30: ZWEITE:R KÜCHENARBEITER:IN
Katzen zum Beispiel. Solange keine
in diesem Haushalt ist, geht es
uns, Mäusen, gut. *Pause* Los, mach
hin, die ganze Familienbande wartet
schon ungeduldig auf das
Abendessen.

31: ERSTE:R KÜCHENARBEITER:IN
Ich geh ja schon. Hetz mich nicht!

ENDE.